



# DAS WUNDER VON BERN



© BAVARIA FILM

**DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES  
GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH**

**NIVEAU A1-A2-B1**

**AUTORIN: ODILE CHAUMETON**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Angaben zum Film</b>	Seite 3
<b>Synopsis</b>	Seite 4
<b>Hauptthemen</b>	Seite 4
<b>Lehrplanbezug</b>	Seite 4
<b>Didaktisierung</b>	
<b>Verlaufsplan</b>	Seite 5
<b>Hinweise für Lehrer und Lösungen</b>	Seite 7
<b>Arbeitsblätter für Schüler:</b>	
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>	Seite 19
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>	Seite 26
<b>C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films</b>	Seite 27
<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>	Seite 40

## ANGABEN ZUM FILM

### 1 - Allgemeine Informationen

Deutschland 2003

Länge: 117 Minuten - DVD 112 Minuten

Alter: Ohne Altersbeschränkung

Genre: Drama

DVD: deutsche Fassung im Handel erhältlich (Untertitel: Deutsch - Französisch)

### 2 - Cast & Crew

Regie: Sönke Wortmann

Drehbuch: Sönke Wortmann, Rochus Hahn

Kamera: Tom Fährmann

Schnitt: Ueli Christen

Musik: Marcel Barsotti

### Darsteller:

Louis Klamroth	Matthias Lubanski
Peter Lohmeyer	Richard Lubanski
Johanna Gastdorf	Christa Lubanski
Birthe Wolter	Ingrid Lubanski
Mirko Lang	Bruno Lubanski
Sascha Göpel	Helmut Rahn
Lucas Gregorowicz	Paul Ackermann
Katharina Wackernagel	Annette Ackermann
Peter Franke	Sepp Herberger
Knut Hartwig	Fritz Walter

**Produktion** Little Shark Entertainment, Senator Film

**Verleih:** Senator Film

### Filmpreise:

Bayrischer Filmpreis 2004 : Regiepreis Sönke Wortmann -Nebendarstellerpreis: Johanna Gastdorf  
 Deutscher Filmpreis 2004 Bester Spielfilm im Silber - Publikumspreis: Deutscher Kinofilm des Jahres -  
 Publikumspreis :Schauspieler/in des Jahres Peter Lohmeyer  
 Locarno International Film Festival 2003: Publikumspreis - San Francisco International Film  
 Festival 2004: Publikumspreis - Ashland Independent Film Festival 2005: Publikumspreis... u.a.

**Internetseite:** <http://www.daswundervonbern-derfilm.de/>

## SYNOPSIS

Der Film spielt im Jahre 1954. Nach jahrelanger sowjetischer Kriegsgefangenschaft kommt Richard Lubanski zurück in das Ruhrgebiet zu seiner Familie und bekommt umgehend das Gefühl unter Fremden zu sein. Seine inzwischen erwachsenen Kinder leben ihr eigenes Leben, seine Frau ist nach jahrelanger Verantwortung für die Familie eine starke Persönlichkeit geworden und sein jüngster Sohn, den er bis dato noch nicht gesehen hatte, ist ein großer Fan von Fußballstars, deren Namen er noch nie gehört hat. Hauptsächlich für den Nationalspieler Helmut Rahn von Rot-Weiß-Essen, genannt der Boss schlägt das kleine Herz seines Sohnes Matthias voller Begeisterung, der für den Jungen so etwas wie ein Ersatzvater geworden ist und für den er als Taschenträger und Maskottchen fungiert. Eindrucksvoll werden in dem Film parallel die Familienproblematik nach jahrelanger Entfremdung und das sensationelle Entscheidungsspiel der deutschen Nationalmannschaft unter der Leitung von Sepp Herberger in der Schweiz aufgezeigt.

Quelle: <http://www.daswundervonbern-derfilm.de/>

## HAUPTTHEMEN

Fußball - Generationskonflikte - Familie - Deutschland in den 50er Jahren - Kriegsheimkehrer - Erziehung - Sport in der Gesellschaft.

## LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vereinbaren.

Themen wie Familie, Generationskonflikte sind Schülern im Collège vertraut und erlauben ihnen, über sich selbst zu sprechen und nachzudenken.

**Classes de:** 5°- 4° - 3° (A1/A2) - 2° (B1)

### Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsblätter: 4 - 5 -9- 12- 13 -15 -18

Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsblätter 9 -11 - 13 -17

Verstehen: Hören: Arbeitsblätter -17 - 18 -19 -20

Lesen: Arbeitsblätter 1 -2- 3 - 9 -11- 12 -16

Film verstehen: Arbeitsblätter 4 -10 -11 -12 -13 -14 - 17- 18 -19- 20

Schreiben: Arbeitsblätter 4 -13 - 17- 19

## VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer	Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitangaben	Niveau	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
<b>A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films</b>					
1	Wortfeld: „Wunder“		A1	Zusammengesetzte Wörter bilden Wortschatz Deutsch/ Französisch	19
2	Heimkehrende		A2	Internetseite: Informationen suchen	20
3	Heimkehrende		B1	Internetseite: Informationen suchen	21
4	Fimplakat		A1/A2	a) Plakat beschreiben - Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen	22
5	Fimplakat		A2/B1	b) Diskussion	23
6	Fußball	Bild eines Spielfelds	A1	Das Spielfeld: Wortschatz erweitern	24
7	Fußball		A2	Tabelle ergänzen - Vokabeln übersetzen und lernen (Dt./Frz.)	25
<b>B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs</b>					
8	Im Kino			ein Teilaspekt zur Auswahl	26
<b>C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch</b>					
9	Wer ist wer?		A1/A2 /B1	Personen charakterisieren	27 28
10	Quiz		A1 A2	Aussagen zuordnen a) Französisch b) Deutsch	29 30
11	Matthias		A2 B1	Gruppenarbeit: Sätze den Bildern zuordnen - Film verstehen Matthias Geschichte erzählen	31 32
12	Richard		A2 B1	Gruppenarbeit: Sätze den Bildern zuordnen - Fragen / Diskussion :Film verstehen	33 34
13	Frauen in den 50er Jahre		A2/B1	Bildbeschreibung, Interpretation Kreatives Schreiben - Dialog	35 36
14	Farbgestaltung		A2	Gruppenarbeit Bildanalyse - Fragen	37
15	Fußball		A1 /A2 /B1	Eine Mindmap zum Thema erstellen Diskussion in Plenum	38
16	WM		A2/B1	Informationen im Internet suchen. Fragen beantworten	39

<b>D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD</b>					
17	Die Heimkehr des Vaters	00:11:52→ 00:14:36	A2/B1	a) Gruppenarbeit :Anhand von Bildern die Geschichte erzählen. b) Ton und Bild: eine Szene verstehen, Fragen beantworten	40 41
18	Die Theke	00:14:37→ 00:15:36  00:14:37→ 00:17:08	A1/A2/ B1  A2/B1	Bild ohne Ton: Fragen beantworten- Die Szene synchronisieren. Wörter ergänzen. Fragen beantworten - Film verstehen	42  43
19	Soziale Verhältnisse Reiche und Arme	00:10:03→ 00:11:50 und 00:13:56→ 00:14:36	A2	2 Szenen vergleichen, eine Tabelle ausfüllen - Diskussion	44
20	Disziplin	00:51:17→ 00:52:53	A2/B1	Ton ohne Bild - Hörverständnis Fragen beantworten - Film verstehen. Text ergänzen - Wortschatz erweitern	45 46

# DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

## VORSCHLÄGE ZUR FILMVORBEREITUNG

Sprache der Arbeitsblätter: Die Arbeitsanweisungen werden für A1 oder A1/A2 auf Französisch (oder auf Deutsch und Französisch) gegeben.

### A - AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

Im Film verknüpfen sich 3 Handlungsfäden, die im Finale zusammengeführt werden: ein sporthistorisches Ereignis (den Gewinn der Weltmeisterschaft von 1954 durch die deutsche Fußballmannschaft), die Geschichte des Kriegsheimkehrers Richard und seiner Familie und nebenbei die Erlebnisse des Sportkorrespondenten Ackermann und seiner Frau.

*Le film s'articule autour de 3 fils conducteurs qui seront réunis pour la finale: un événement sportif historique (la victoire au championnat du monde de 1954 de l'équipe allemande de football), le retour du prisonnier de guerre Richard et les retrouvailles avec sa famille, et enfin les aventures du correspondant de sport Ackermann et de son épouse.*

*Pour les élèves débutants, il sera utile de donner quelques indications historiques en français.*

#### Arbeitsblatt 1 - Wortfeld: „Wunder“ (niveau A1)

**Aufgabe (A1):** Diese Übung hilft, den Filmtitel zu verstehen. Es lohnt sich immer zusammengesetzte Wörter zu bilden. Mit diesen Wörtern bemerken auch die Schüler, dass eine automatische Übersetzung manchmal problematisch wird.

*Cet exercice aide à comprendre le titre du film. Il est utile d'apprendre à former des mots composés et les élèves remarqueront les problèmes que peut poser une traduction automatique.*

1 -Gizeh ist eine der 7 Weltwunder <i>(une des 7 merveilles du monde)</i>	2 Das Naturwunder <i>La merveille de la nature</i>	3 - Mozart war ein Wunderkind <i>(un enfant prodige)</i>
4 -Das deutsche Wirtschaftswunder <i>Le miracle économique allemand</i>	5 - Aladin und die Wunderlampe <i>(la lampe merveilleuse)</i>	6 - Alice im Wunderland <i>(Alice au pays des merveilles)..</i>

Die Wörter, die oft benutzt werden, werden am Ende notiert (Zettel **"Merk dir das"**).

*Les mots fréquemment utilisés ou à retenir sont notés dans la rubrique "Merk dir das".*

Am Ende des Films wird vom Wirtschaftswunder die Rede.

*A la fin du film il est fait référence au miracle économique allemand.*

#### Arbeitsblatt2 - Heimkehrer (Niveau A2)

Die geschichtlichen Hintergründe (Heimkehrer - Deutschland in den 50er Jahre) sind meistens heutigen Schülerinnen und Schülern in Frankreich fremd. Deshalb ist es sinnvoll, für ein besseres Verständnis des Films einige Informationen zu geben.

**Aufgabe: Suche Informationen und beantworte die Fragen.**

<http://www.zeitklicks.de/brd/zeitklicks/zeit/alltag/nach-dem-krieg-1/viele-frauen-wenig-maenner/>

Wie viele Männer und Frauen gab es in Deutschland nach dem Kriegsende?

*36,6 Millionen Frauen und nur 29,3 Millionen Männer.*

Wie war es bei den jüngeren Leuten? *Es war ganz schlecht, hier kamen auf 160 Frauen nur 100 Männer.*

Wie kann man das erklären? *Die meisten Soldaten sind noch jung gewesen und sind im Krieg gestorben*

Wann kamen die Kriegsgefangenen aus den westlichen Lagern zurück? *Im Jahr 1948.*

Und die Gefangenen aus der Sowjetunion? *Bis 1956.*

Was mussten die alleinstehenden Frauen und die Witwen machen? *Sie sind unabhängig geworden. Die Frauen hatten sich und die Kinder durch den Krieg gebracht, sich selbst versorgt und überlebt. Sie hatten gearbeitet.*

Welche Probleme trafen die Heimkehrenden bei der Rückkehr?

*Viele waren körperlich versehrt, fast alle hatten psychische Schäden. Sie fanden keine Arbeit; Die Welt hatte sich geändert. Sie verstanden ihre Kinder nicht und umgekehrt.*

### Arbeitsblatt 3 Heimkehrende (Niveau B1)

<http://www.stern.de/politik/geschichte/kriegsgefangene--ab-in-die-heimat--3514724.html>

#### Aufgabe: Suche Informationen und beantworte die Fragen.

Wie viele deutsche Kriegsgefangene kamen aus der Sowjetunion im Jahre 1953?

*10 000 deutsche Kriegsgefangene.*

Was war im Jahre 1951 passiert?

*Die Regierung der UdSSR hatte 1951 alle Transporte von Heimkehrern gestoppt.*

Was war die erste Station für viele Gefangenen? *Das Grenzdurchgangslager Friedland bei Göttingen*

Waren nur Männer unter den Kriegsgefangenen? *Es waren Männer und Frauen und sogar Kinder.*

Wie wurden die Heimkehrer empfangen? *Die Leute umarmten sie. Die Menschen aus der Grenzregion schleppten Körbe belegter Brötchen und Äpfel herbei u.s.w.*

Waren sie alle gesund? *Viele wurden wegen Kriegsverwundungen oder Entkräftung gestützt oder mussten getragen werden. Die Zwangsarbeit hatte bei allen unübersehbare Spuren hinterlassen.*

Traf die Bevölkerung der DDR die Heimkehrer? *In der DDR blieben die Waggontüren weitgehend geschlossen, damit die Bevölkerung nicht mit den Gefangenen in Berührung kommen konnte.*

Wie viele Kriegsgefangene gab es noch 1955? *rund 10 000.*

Wer veranlasste die Freilassung der Gefangenen? *Bundeskanzler Konrad Adenauer*

Warum glaubten die Deutschen, dass es noch viele deutschen Soldaten in sibirische "Schweigelagern" gab? Was war der wirkliche Grund dafür, dass etwa zwei Millionen Menschen verschwunden waren? *Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass allein im letzten halben Kriegsjahr 1944/45 noch zwei Millionen Soldaten gefallen waren.*

### Arbeitsblatt 4 - Das Filmplakat

#### a) Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat

*(Découverte des personnages et hypothèses sur le contenu du film à l'aide de l'affiche.)*

Deutsch-Anfänger können auch auf Französisch antworten und dann das Vokabular auf Deutsch lernen, um Personen charakterisieren zu können.

*Les débutants pourront répondre en français puis apprendre le vocabulaire qui leur permettra ensuite de décrire des personnages.*

#### zu c)

Mögliche Antworten:

Wen sieht man auf dem Plakat? *Oben : einen Jungen in Großaufnahme.*

*Unten (klein): der Junge spielt Fußball mit einem Mann.*

Wo befinden sich die Figuren? *Auf einem Aschenfeld in einem Industriegebiet.*

Was machen sie? *Sie spielen Fußball.*

die Hauptfigur? *Der Junge links scheint die Hauptperson zu sein - ungefähr 11 Jahre alt - Aussehen?*

*hellblond - sympathisch - Kleider: altmodisch - Hobby? Fußball.*

*Laune? Melancholisch.*

Wer kann die zweite Figur sein? *Der Vater? ein Freund? ein Onkel? ein Lehrer?*

*Alter? 40? - Aussehen? Trägt einen Hut, ein Kostüm; die Kleider sind nicht modern.*



Farben : *leuchtende Farben: gelb- rot- braun (Wärme, Natur) Gelb - Braun für das Bild- Rot für den Titel.*

Im Vordergrund: *Ein Aschenplatz in Front von braunen Gräsern.*

Im Hintergrund: *Ein Industriegebiet: Die Farben sind kalt (blau - grau).*

*Bern liegt in der Schweiz.*

Wovon könnte der Film handeln? *Von einem Jungen, der Fußball spielen will....*

### b) Ergänze die 3 Sätze:

Jedes Kind braucht *einen Vater* - Jeder Mensch braucht *einen Traum* - Jedes Land braucht *eine Legende*.

### Arbeitsblatt 5 (Niveau A2/B1)

Die Schüler wählen in Kleingruppen einen Satz und entwickeln eine Mindmap zum Thema (Argumente pro und contra); es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, auch muttersprachliche Begriffe zu verwenden. Diese werden dann in einem zweiten Arbeitsschritt ins Deutsche übersetzt.

Die Mindmap liefert dann eine Stoffsammlung, die für die Diskussion genutzt werden kann.

*Les élèves choisissent en petit groupe une phrase et rassemblent les arguments pour et contre. Ils peuvent utiliser des mots français qui seront traduits dans un second temps. Ils auront ainsi le vocabulaire nécessaire pour la discussion.*

**AB 6: Arbeitsblatt Fußball (Wortschatz)** (Das Arbeitsblatt ist eine Umsetzung vom Arbeitsblatt 13 der Didaktisierung von " Der ganz große Traum").

Da der Fußball ein Leitfaden im Film ist, sollten die Schüler den Wortschatz lernen.

*Dans le film, le football est un fil conducteur. C'est l'occasion d'apprendre ou d'approfondir le vocabulaire du football. Tous les mots sur ces fiches se retrouvent dans le film. Les mots qui sont à retenir sont notés à la fin sur la fiche " Merk dir das".*

Je nach Sprachniveau der Schüler wählen Sie für A1 die Aufgaben a/b oder für A2 die Aufgabe b/c.  
*Selon le niveau le professeur choisira pour A1 les exercices a/b et pour A2 les exercices b/c.*

### Place au bon endroit le terme allemand correspondant



1 - das Tor - 2 - die Ecke - 3- Die Seitenlinie -  
4- die Mittellinie - 5 - Der Anstoßpunkt - 6 -  
der Elfmeterpunkt.

7 - der Torwart - 8 -der Verteidiger - 9 - der  
Stürmer.

### AB7- Aufgabe zum Wortschatz : Fussball - (dt-fr) A1

Welche Wörter gehören zusammen? Bilde Paare - Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
d	f	e	c	b	a	i	j	g	h

**Aufgabe - Aufgabe zum Wortschatz: Fußball** – (dt - fr) A2

Diese Aufgabe eignet sich für eine Gruppenarbeit.

<b>das Spielfeld</b>	<i>Le terrain</i>
<i>das Tor</i>	<i>Le but</i>
<i>der Anstoßpunkt</i>	<i>Le rond central (Anstoß= coup d'envoi)</i>
<i>die Ecke</i>	<i>Le corner</i>
<i>der Elfmeterpunkt</i>	<i>Le point de penalty</i>
<i>die Seitenlinie</i>	<i>La ligne de touche</i>
<b>Die Mannschaft</b>	<i>L'équipe</i>
<i>der Schiedsrichter</i>	<i>L'arbitre</i>
<i>der Torwart</i>	<i>Le goal</i>
<i>der Verteidiger</i>	<i>Le défenseur</i>
<i>der Mittelfeldspieler</i>	<i>Le demi, le milieu de terrain</i>
<i>der Stürmer</i>	<i>L'attaquant</i>
<i>der Auswechselspieler</i>	<i>Le remplaçant</i>
<b>Das Spiel</b>	<i>Le jeu, le match.</i>
<i>der Eckball</i>	<i>Le corner</i>
<i>der Elfmeter</i>	<i>Le penalty</i>
<i>der Freistoß</i>	<i>Le coup-franc</i>
<i>das Foul</i>	<i>La faute</i>
<i>das Abseits</i>	<i>Le hors-jeu</i>
<i>der Konter</i>	<i>Le contre</i>

**Links zum Fußball**

Spielplatz deutsch/englisch (Hueber) : <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/fussballplatz.pdf>

Wortschatz D/F (Deutsch-französisches Jugendwerk) : [http://www.eduhi.at/dl/Glossaire\\_football.pdf](http://www.eduhi.at/dl/Glossaire_football.pdf)

Postkarte Fußball (Klett / France-Blog) : <http://www.france-blog.info/wp-content/uploads/2014/05/W510626.pdf>

## **B - BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOESUCHS**

### **Arbeitsblatt 8 - Im Kino**

Beim Anschauen des Films achten die Schüler auf verschiedene Aspekte. Ihre Beobachtungen helfen ihnen bei den Aufgaben und Aktivitäten nach dem Film.

*Pendant le film les élèves se concentrent sur différents aspects du film. Leurs observations les aideront pour les exercices et activités après le film.*

#### **a) Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.**

Die Beobachtungsaufgaben können auch bei der Arbeit im Unterricht mit der DVD zum fortlaufenden Eintragen benutzt werden

*Les élèves choisissent dans la liste ci-dessous un thème et présenteront leurs observations aux autres à la fin du film. Ils peuvent aussi être utilisés pour le travail avec le DVD.*

B 1 - Achte auf die Evolution von Matthias.

B 2 - Die Familie vor und nach der Rückkehr des Vaters.

B 3 - die Frauen im Film.

B 4 - Helmut Rahn.

B 5 - Die Evolution der Haltung des Vaters.

B 6 - Achte auf die Unterschiede zwischen Familie Lubanski und Familie Ackermann .

B 7 - Welche Rolle spielt der Fußball im Film?

B 8 - Achte auf die Ausstattung, die Kostüme, die Farben.

B 9 - In welchen Szenen bewegt sich die Kamera besonders schnell? Finde Beispiele von Vogel und Froschperspektiven?

#### **b) Im Anschluss an den Film stellt jeder seine Beobachtungen den Anderen vor.**

Die Lösungen finden Sie in den Aktivitäten nach dem Sehen des Films und Aktivitäten für die Arbeit an einzelnen Szenen.

Alle Erklärungen zur **Filmanalyse** finden Sie in folgendem Heft

[http://www.goethe.de/ins/fr/pro/cineallemand/pdf\\_cineallemand3/Grundbegriffe%20der%20Filmanalyse.pdf](http://www.goethe.de/ins/fr/pro/cineallemand/pdf_cineallemand3/Grundbegriffe%20der%20Filmanalyse.pdf)

## C – AKTIVITÄTEN NACH DEM KINOESUCH

### Arbeitsblatt 9 – Wer ist wer?

#### a) Notiere, was Dir zu den Personen einfällt.

Zunächst können die Schüler in kleinen Gruppen die Figuren ohne Hilfe charakterisieren.

*D'abord, les élèves peuvent, en petits groupes, noter ce qui leur vient à l'esprit à propos des personnages.*

b) Danach bekommen die Schüler die Vorschläge aus 9b) als Hilfe. Die unbekanntenen Wörter werden erklärt. *(Puis on leur donne les propositions comme aide en expliquant les mots inconnus.)*

#### Hier einige Vorschläge :

Matthias	bewundert Helmut Rahn- ist elf Jahre alt - spielt schlecht Fußball - dreht Zigaretten - mag Tiere- seine Freunde und Vertrauten sind die Kaninchen - schüchtern - sensibel -
Richard Lubanski	Matthias Vater - hat 12 Jahre in Gefangenschaft verbracht - hat Konflikte mit seinen Kindern - prügelt Matthias - konservativ- streng - autoritär- deprimiert - wütend - "Meine Familie kann ich selbst ernähren." "Ich will ihm ja nur Disziplin beibringen, damit er tüchtig ist und was wird."
Christa Lubanski	Matthias Mutter - arbeitet, um ihre Familie zu ernähren - arbeitet in der Gaststätte- geduldig -liebepoll-verständnisvoll- unabhängig - arm - "Bald werden wir wieder eine richtige Familie sein."
Ingrid Lubanski	Matthias Schwester- hat Spaß am Tanzen - arbeitet zusammen mit der Mutter in der Gaststätte
Bruno Lubanski	Musiker- ist Mitglied der KPD (Kommunistische Partei Deutschlands) - spielt in einer Rock'n Roll-Band - flieht nach Ost-Berlin- streitet dauernd mit seinem Vater. "Mit mir und Papa, das klappt einfach nicht."
Paul Ackermann	Sportreporter - lieb - liebt seine Frau - ist seit kurzem verheiratet - mag seinen Beruf - hat Talent als Reporter "Als Reporter müssen wir neutral sein." - - Da halten wir natürlich zu Deutschland."
Annette Ackermann	elegant - reich - Frau des Sportreporters- versteht die Spielstrategie Herbergers - hat anfangs kein Verständnis für Fußball - wird am Ende Fußballfan. -verwöhnt- lebenslustig - will eine Hochzeitsreise nach Ägypten machen " Und bei Deutschland gegen die Türkei?"
Sepp Herberger	Trainer der Fußballmannschaft- strategisch sehr intelligent- wird von den Journalisten kritisiert. "Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten". "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel"
Helmut Rahn	Fußballspieler. ist ein „Ersatzvater“ für Matthias- sauer, wenn er nicht als Spieler aufgestellt wird - schießt das entscheidende Tor 3:2 gegen Ungarn - lebenslustig "Du bist doch mein Maskottchen! Ich gewinne nur, wenn du dabei bist!"

**Arbeitsblatt 10 - Quiz**

zu a) für A1

zu b) für A2

**Lösung:**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>a</b>	<b>b</b>	<b>a</b>	<b>a - c</b>	<b>b-c</b>	<b>a</b>	<b>c</b>	<b>b</b>	<b>c</b>	<b>a - c</b>	<b>b - c</b>	<b>b</b>	<b>a - c</b>	<b>a</b>	<b>a</b>	<b>a - b</b>

**Die Arbeitsblätter 11-12-13-14** helfen den Schülern die Beobachtungsaufgaben zu beantworten. (Bei A1 auf Französisch). Sie bekommen die Arbeitsblätter AB 11-2/AB 12-2 und AB21-2 als Hilfe. Die Fragen danach ergänzen die Arbeitsblätter und verbinden den Film mit den persönlichen Erfahrungen der Schüler. Diese Arbeitsblätter eignen sich für eine Arbeit in Kleingruppen.

**Arbeitsblatt 11 - Richard**

Mögliche Lösung von der Aufgabe B4.

1 - Er kommt von der Gefangenschaft zurück.
2 - Er zweifelt daran, dass Matthias sein Sohn ist.
3 - Er will seine Autorität durchsetzen.
4 - Die Kneipe will er verkaufen. Er will seine Familie selbst ernähren.
5 - Er kann nicht mehr in der Zeche arbeiten. Er fühlt sich schlecht.
6 - Schwierigkeiten am Amt. Seine Jahre in Kriegsgefangenschaft werden nicht voll angerechnet.
7 - Konflikt mit Bruno. / 8 - Konflikt mit Ingrid. / 9 - Konflikt mit Matthias. Er schlägt zu: Ohrfeige, Prügel.
10 - Konflikt mit Christa./ 11 - Er fragt den Pfarrer um Rat.
12 - Er spielt allein Fußball und lächelt zum ersten Mal.
13 - Er erzählt seiner Familie von seinen Leiden, von der Gefangenschaft, vom Krieg.
14 - Er führt Matthias zu den Weltmeisterschaften in Bern.
15 - Richard weint zum ersten Mal.

**Arbeitsblatt 12 - Matthias** ( Mögliche Lösung von der Aufgabe B1)

1 - Matthias ist ein schüchterner Junge. Seine Vertrauten sind seine Kaninchen.
2 - Er dreht Zigaretten, um etwas Geld zu verdienen
3 - Er bewundert Helmut Rahn und trägt seine Tasche; Helmut Rahn sagt " Du bist mein Maskottchen".
4 - Er ist enttäuscht von seinem Vater, der ihm keine Liebe zeigt.
5 - Er würde lieber Rahn als Vater haben.
6 - Er spielt nicht gut Fußball und die anderen Kinder wollen ihn in ihrer Mannschaft nicht.
7 - Der Vater ohrfeigt ihn, weil er in der Kirche eine Kerze für Rahn angezündet hat.
8 - Er bekommt Stubenarrest.
9 - Sein Vater schenkt ihm einen Fußball.
10 - Der Vater hat seine Kaninchen geschlachtet und hat sie zum Essen vorbereitet.
11 - Matthias will fort und geht zum Bahnhof.

12 - Der Vater verprügelt Matthias. Christa spricht mit ihm über den Vater.
13 - Richard spricht von seiner Gefangenschaft
14 - Richard führt Matthias nach Bern zu den Weltmeisterschaften.
15 - Matthias wirft Helmut Rahn den Ball.
16 - Matthias gibt Helmut Rahn 2 Flaschen Bier. Er betrachtet ihn als einen Freund, nicht als einen Ersatzvater.
17 - "Was musst du von deinem Vater denken? Sitzt hier und heult wie ein kleines Kind. - Weißt du, ich finde, deutsche Jungs können ruhig auch mal weinen."

### Arbeitsblatt 13: Vergleiche die 3 Frauen - Hier einige Vorschläge (Mögliche Lösung von B3)

Annette	Christa	Ingrid
Soziale Herkunft		
Reiche Familie	Arm - Arbeiter Familie	
Das Äußere : Kleidung, Frisuren, Farben		
Geschminkt - war beim Friseur - gepflegt - schick - ihre Kleider kommen vom Schneider (von einer Schneiderin) oder von einem teuren Geschäft.	Gepflegt - hat ihre Kleider selbst genäht	Gepflegt - hat vielleicht ihre Kleider selbst genäht - geschminkt, wenn sie tanzen geht.
Ihr Charakter		
Lebensvoll- Optimist - glücklich - selbstbewusst.	Mutig - geduldig - selbstbewusst - verständnisvoll	Lebensvoll - gehorsam - wagt es nicht, gegen den Vater zu rebellieren
Rolle in der Familie		
Ehefrau - wickelt ihren Mann um den kleinen Finger - liebt ihn	Ehefrau - hat die Familie ernährt; " Ich habe die Familie durchgebracht, die Kinder großgezogen."	versteht sich gut mit ihren Brüdern
Beruf? Arbeit?		
Arbeitet nicht, begleitet aber ihren Mann, wenn möglich und gibt ihm guten Rat.	Geschäftsfrau "ich habe die Kneipe aufgebaut, von der wir jetzt leben"	Hilft in der Kneipe
Was ist wichtig in ihrem Leben?		
Ihre Ehe - ihr Aussehen -	Ihre Ehe - Ihre Kinder	Möchte ihr eigenes Leben führen
Lebenserwartungen für die Zukunft?		
Ein Kind - eine traditionelle Familie - Reisen -	Möchte eine "richtige Familie"	Ist noch Jung - hat sicher viele Träume

### Arbeitsblatt 14 : die Farben

Welche Stimmung erzeugen die Farben? *Bunte Farben schaffen eine glückliche, lebensfrohe Atmosphäre oder Luxus (dazu die schnelle Bewegung beim Tanzen Bild 4) (Szenen bei Ackermanns und im Hotel in Bern). Dunkle Farben, grau, der Rauch, der Ruß der Schornsteine schafft eine düstere Atmosphäre -Armut (Bilder 1-2) (2-3).*

Wann wird schwarz-weiß verwendet? *Für die Sendungen am Fernsehen. (5-6) Die Sendungen verknüpfen die Ruhr mit München oder Bern, mit der WM.*

Verbinden Sie gewisse Farben und Kontraste mit bestimmten Orten. *Grau dunkelblau, schwarz: die Ruhr (Bilder 1-2-3)/ Naturfarben, Grün, helle Farben: München - Bayern - die Fußballplätze. (Bilder 7-8-12)/ Künstliche Farben: blau, grün, rot: die Schweiz, man denkt an eine Postkarte oder an einen alten Farbfilm. (Bilder 9-10-11).*

*Bild12: Die Froschperspektive lässt die Spieler größer wirken, unterstreicht den Sieg.*

### Arbeitsblatt 15

Warum ist der Sieg der deutschen Nationalmannschaft 1954 für Deutschland so wichtig?





Deutschland hatte den Krieg verloren, viele Städte sind zerstört worden, Schuldgefühle und ökonomische Schwierigkeiten, dass alles hat Spuren in den Seelen der Deutschen hinterlassen. Die Leute waren deprimiert und zweifelten an sich selbst. Nach dem Sieg der deutschen Nationalmannschaft lautete eine Schlagzeile von Bild "Wir sind wieder Wer". Die Deutschen waren stolz und glücklich, von der Weltgemeinschaft anerkannt zu werden. Der Sieg gilt als Aufbruchssignal des deutschen Wirtschaftswunders. Am Ende kann man lesen: „Ein Jahr später kehrten die letzten Kriegsheimkehrer nach Hause zurück. Zur gleichen Zeit begann das deutsche Wirtschaftswunder. Die Elf von Bern spielte nie wieder zusammen.“

### Arbeitsblatt 16

Wann und wo wurde Deutschland Weltmeister?			
1954 in der Schweiz	1974 in Deutschland	1990 in Italien	2014 in Brasilien
Gegen welche Länder spielte Deutschland ?			
Ungarn	Die Niederlande	Argentinien	Argentinien
Welches war für jeden Sieg das Ergebnis ?			
3 : 2	2 :1	1:0	1:0
Wer hat die Tore geschossen?			
Helmut Jahn	Paul Breitner Gerd Müller	Andreas Brehme	Mario Götze
Wer war der Torwart ? und der Kapitän			
Toni Turek Fritz Walter	Sepp Maier Franz Beckenbauer	Bodo Illgner Lothar Matthäus	Manuel Neuer Philipp Lahm
Wer war der Trainer			
Sepp Herberger	Helmut Schön	Franz Beckenbauer	Joachim Löw
Wann und wo sind die nächsten Weltmeisterschaften ? 2018 in Russland.			

## D- AKTIVITÄTEN FÜR DIE ARBEIT MIT DER DVD

### Arbeitsblatt 17 - Die Heimkehr des Vaters

Timecode : 00:12:14 → 00:14:36    

Sieh dir die Szene 2mal an, erzähle dann die Geschichte. Finde für jedes Bild einen Satz  
(*Regarde 2 fois la scène puis raconte l'histoire en trouvant pour chaque image une phrase*)  
*Pour les débutants, l'exercice sera fait en français.*

1. Der Zug mit den Spätheimkehrern fährt ein. Auf dem Bahnsteig warten viele Leute. Ein Orchester spielt.
2. Christa und ihre Kinder warten auf den Vater. Sie tragen ihre Sonntagskleider.
3. Christa ist nervös. Sie stützt sich auf Matthias.
4. Brunos Worte zeigen, dass er seinen Vater und die deutschen Soldaten missachtet.
5. Richard steigt aus dem Zug. Er schaut herüber
6. Er entdeckt seine Familie und geht auf sie zu.
7. Er ruft "Christa" und nimmt Ingrid in seine Arme
8. "Ich, ich bin die Ingrid"
9. Richard scheint irritiert zu sein und bemerkt Christa, die im Vergleich zu ihrer Tochter grau und alt erscheint.
10. Christa ist betroffen, lächelt hilflos. Matthias starrt besorgt seine Mutter an.
11. Richard bemerkt Matthias und fragt: "Wer ist er?"
12. Zuviel ist zuviel, Christa ist in diesem Augenblick völlig überfordert und schluchzt.
13. Christa erklärt, dass sie die Geburt von Matthias in einem Brief angekündigt hat , -
14. Bruno erklärt, dass Matthias 9 Monate nach Richards Abfahrt geboren ist.
15. "Und er heißt nach meinem Vater?"

### Arbeitsblatt 18 - Die Heimkehr des Vaters 2

(ohne Ton)    Sequenz : 00:14:37 → 00:15:36

**Teil 1 (A1/A2):** Die Schüler können alles sagen, was zum Bild passt. Man kann vorher jedem eine Rolle geben. (*Les élèves peuvent dire tout ce qui peut correspondre aux images. On peut auparavant distribuer des rôles.*)

#### Teil 2: Ergänze die fehlenden Wörter

**A1:** Die fehlenden Wörter werden gegeben - **A2:** Die fehlenden Wörter werden ohne Hilfe erkannt.

Christa	So. Das ist sie! - Wir haben heute natürlich <b>zugemacht</b> wegen dir. Und zur Zeche sind es nur fünf Minuten mit dem <b>Fahrrad</b> .
Richard	Du stehst hier hinter der Theke?
Christa	Ja, und Ingrid <b>hilft</b> als Bedienung.
Richard	Und Bruno?
Bruno	Ich nicht; Ich bin <b>Musiker</b>
Richard	<b>Musiker!</b> So...
<b>Bruno</b>	Ja.
Richard	Und <b>wer</b> ist das?
Matthias	Das ist der <b>Boss</b> .
Bruno	Eigentlich heißt er Helmut Rahn und...
<b>Matthias</b>	Und <b>spielt</b> bei Rot-Weiss Essen. Er ist sogar <b>Nationalspieler</b> , und er ist mein bester <b>Freund</b> . Bald ist die Weltmeisterschaft und...
Richard	Dein bester <b>Freund</b> ?
Matthias	Ich trag seine <b>Tasche</b> und hab dafür freien <b>Eintritt</b>
Bruno	Er ist 'ne Art <b>Vaterfigur</b> für ihn.



**Teil 3 (A2/B1)**

Schaut euch die Sequenzen an und beantwortet die Fragen.

**Timecode :** 00:14:37 → 00:15:36 + Sequenz : 15:36 → 00:17:08

Skript:

Richard: Die Kinder sind ja völlig... Wird Zeit, dass sie wieder richtig Disziplin lernen.

Christa: Ich hatte so wenig Zeit für sie, wegen der Wirtschaft und überhaupt...

Richard: Das wird anders, wenn ich erst meine Entschädigung hab..... *(er schlüpft ins Bett)*

Ich fang bald wieder auf Schacht 4 an. Meine Familie kann ich selbst ernähren. Die Kneipe können wir dann verkaufen.

*Christa legt ihren Kopf auf seine Schulter, er reagiert nicht.*

Richard: Lass mir noch 'n bisschen Zeit, Christa.

1. Mit welchen Gefühlen zeigt Christa Richard die Gaststätte? *Sie ist stolz.*
2. Warum sagt sie, dass die Zeche nicht weit ist? *Die Bergarbeiter kommen hierher und wenn Richard wieder arbeitet, wird er schnell nach der Arbeit da sein.*
3. Gefällt Richard die Kneipe? *Nein, man sieht es an seinem Gesicht, er ist gar nicht begeistert.*
4. Was denkt er von Brunos Beruf? *Das gefällt ihm gar nicht. Musiker ist für ihn kein richtiger Beruf.*
5. Was entdeckt er hinter der Theke? *Fotos von einem Fußballspieler.*
6. Was sagt Matthias über den Boss? *Er ist sein bester Freund. Sein Ton zeigt seine Begeisterung.*
7. Was sagt Bruno dann? *Rahn ist für Matthias ein Ersatzvater.*
8. Wie reagiert Richard auf diese Worte? *Er wird böse, ist sicher eifersüchtig, fühlt sich beleidigt.*
9. Was denkt Richard über die Kinder? *Er findet, sie sind schlecht erzogen. Sie brauchen Disziplin. Sie sprechen ohne gefragt zu werden, sie sind ihm fremd.*
10. Was und wie wird Richard alles ändern? *Er will sein Geld bekommen und wieder arbeiten.*
11. Welche Pläne hat er für die Zukunft? *Er will wieder der Familienchef sein, er will nicht, dass seine Frau arbeitet. Er will die Kneipe verkaufen. Er will die traditionellen Rollen in der Familie wiederherstellen.*
12. Wie reagiert Richard, als Christa ihren Kopf an seine Schulter lehnt? *Er bleibt kalt und sagt, er braucht noch Zeit.*
13. Wie fühlt Christa sich danach? *Sie rückt von ihm ab. Sie ist traurig, enttäuscht, sie hatte so viele Hoffnungen. Als Frau ist sie etwas beleidigt. Sie weiß, dass sie ihr Leben mit ihrem Mann wiederaufbauen muss. Sie ist verständnisvoll.*

**Arbeitsblatt 19**

	Bei Ackermanns	Bei Lebanski
Farben	Hell rot gelb	Dunkelblau - grau - schwarz
Wohnung	In einem schicken Viertel Eine Villa hell modern, bequem	In einem Arbeiterviertel Einfach eingerichtet
Haltung der Figuren	Annette mischt sich in das Gespräch ein. dominiert ihren Mann aber mit Liebe und Humor. Selbstbewusst	Niemand traut sich zu sprechen. Der Vater ist autoritär, die jungen Leute schweigen
Stimmung	Glücklich, lebensfroh	Besorgt, gestresst, angespannt

**Arbeitsblatt 20** Time Code: **00:51:17--> 00:52:53** Ton ohne Bild

**Teil 1 - Hör zu und beantworte die Fragen.**   

Welche Geräusche hört man? *Schläge/ ein Kind wird verprügelt - schnelle Schritte - Jemand geht schnell die Treppe hinunter;*

Wen hört man? *Richard und Christa*

Wie ist der Ton des Gesprächs? *Sie streiten - Christa ist wütend.*

Notiere die Wörter, die du erkennst. Disziplin - Kommunist.....

Wovon ist die Rede? *Sie streiten sich um die Kinder- sprechen von der Disziplin.....*

Was wirft Richard Christa vor? *Ihre Kinder wurden schlecht erzogen: der ältere Sohn ist Kommunist, die Tochter tanzt mit amerikanischen Soldaten und der Kleine will weg.*

Was wirft Christa Richard vor?

*Er denkt nur an sich selbst. Sie hat alles gemacht, um ihre Familie zu retten und er zerstört alles. Sie waren vorher glücklich und jetzt sind die Kinder verzweifelt. Er erkennt nicht, was die anderen machen, sieht nicht das Positive in seiner Familie.*

**Teil 2 - Ergänze die fehlenden Wörter.**  

- Richard! Hör sofort auf damit!

- Lass mich!

- Willst du ihn blutig prügeln?

- Stellst du dich auch **gegen** mich? Na? Stellst du dich auch **gegen** mich?

- Es geht doch nicht nur **um dich**! Zählt für dich nicht, ob's uns gut geht?

- Wohin hat deine "**Erziehung**" geführt? Der Große ist 'n **kommunistisches** Großmaul, das Mädchen eine Soldatenhure, und der kleine Spinner will abhauen!

- Frag dich mal, warum! **Wegen dir**!

- Ich will ihm ja nur **Disziplin** beibringen, damit er tüchtig ist und was wird.

- Ach, so ist das. Wo, glaubst du, war ich **die letzten Jahre**? Ich hab die Familie durchgebracht, **die Kneipe** aufgebaut, von der wir leben, **den Haushalt** gemacht, die Kinder erzogen. Jetzt kommst du und machst alles **schlecht** und stellst die "Ordnung" wieder her!

- Ich sag ja nicht, dass alles schlecht ist.

- Bevor du kamst, Richard, waren wir fast **glücklich**. Seit du da bist, sind die Kinder verstört und **verzweifelt**!

- Soll ich wieder zurück ins **Lager** gehen?

- Hör doch auf mit deinem Selbstmitleid! Kannst du nicht **ein einziges Mal** für 10 Sekunden an andere **denken**? Seit du da bist, beschäftigen sich alle pausenlos mit deinen **Launen**, deinen Stimmungen, deinen **Gefühlen**! Hast du ein Wort der Anerkennung für uns? Brunos **Musik** bringt Geld, Ingrid **bedient**, Mattes verdient was mit den **Zigaretten**! So viel zum Thema Disziplin. Und, Richard: Du hast am wenigsten Disziplin von allen!

### Arbeitsblatt 1 (A1)

#### Wortfeld. „Wunder“

#### Aufgabe A1: Bilde Wörter mit „Wunder“, dann übersetze sie ins Französische. ✂

(Forme des mots avec "Wunder" puis traduis-les en français.)

Das Wort "Wunder" hat im Französisch verschiedene Übersetzungen.

(Le mot "Wunder" se traduit différemment en français selon le contexte).



<p><b>1 - Gizeh ist eine der 7</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p><b>2</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p><b>3 - Mozart war ein</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>

<p><b>4 - das deutsche</b> .....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p><b>5 - Aladin und</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p><b>6 - Alice im</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>

#### Teil 1 - Bilde Wörter und schreib die richtige Kombination unter jedes Bild :

die Welt

die Natur

die Wirtschaft

das Wunder

das Land

die Lampe

das Kind

<p>das Wunder: le miracle  wunderschön: magnifique  wunderbar: merveilleux  die Welt: le monde  die Wirtschaft: 1- l'économie  2- le bistro</p>
---



## Arbeitsblatt 2 (A2)



### Geh auf

<http://www.zeitklicks.de/brd/zeitklicks/zeit/alltag/nach-dem-krieg-1/viele-frauen-wenig-maenner/>

### Aufgabe: Suche Informationen und beantworte die Fragen.

Wie viele Männer und Frauen gab es in Deutschland nach dem Kriegsende?

Wie war es bei den jüngeren Leuten?

Wie kann man das erklären?

Wann kamen die Kriegsgefangenen aus den westlichen Lagern zurück?

Und die Gefangenen aus der Sowjetunion?

Was mussten die alleinstehenden Frauen und die Witwen machen?

Welche Probleme trafen die Heimkehrenden bei der Rückkehr?

körperlich

psychisch

\_ bei ihren Ehefrauen?

- bei ihren Kindern

-in ihrer Arbeit?

der Krieg(e): la guerre  
 der Gefangene(n): le prisonnier  
 der Lager(-): le camp  
 zurückkehren: revenir  
 alleinstehend: célibataire, isolé  
 die Witwe: la veuve  
 die Freilassung: la libération  
 verschwinden: disparaître  
 leiden, litt, gelitten: souffrir



## Arbeitsblatt 3 Heimkehrende (B1)



Geh auf <http://www.stern.de/politik/geschichte/kriegsgefangene--ab-in-die-heimat--3514724.html>

**Aufgabe: Suche Informationen und beantworte die Fragen.**

1. Wie viele deutsche Kriegsgefangene kamen im Jahre 1953 aus der Sowjetunion?
2. Was war im Jahre 1951 passiert?
3. Was war die erste Station für viele Gefangene?
4. Waren nur Männer unter den Kriegsgefangenen?
5. Wie wurden die Heimkehrer empfangen?
6. Waren sie alle gesund?
7. Traf die Bevölkerung der DDR die Heimkehrer?
8. Warum wurden den Kriegsgefangenen neue Kleider gegeben?
9. Wie viele Kriegsgefangene gab es noch 1955?
10. Wer veranlasste die Freilassung der Gefangenen?
11. Warum glaubte die Deutschen, dass es noch viele deutschen Soldaten in sibirischen "Schweigelagern" gab?
12. Was war der wirkliche Grund dafür, dass etwa zwei Millionen Menschen verschwunden waren?

## Arbeitsblatt 4

a) Beschreibe das Plakat ? 

Wen sieht man auf dem Plakat?	
Wo befinden sich die Figuren?	
Was machen sie?	
Wer ist die Hauptfigur? Was erfahren wir über sie? Alter? Aussehen? Hobby? Laune?	
Wer kann die zweite Figur sein? Alter? Aussehen? Beziehung zu der Hauptfigur?	
Welche Farben dominieren?	
Was sieht man im Vordergrund?	
Was sieht man im Hintergrund	
 Bern liegt in .....	Wovon könnte der Film handeln?

## b) Ergänze die 3 Sätze:

Jedes Kind braucht.....

Jeder Mensch braucht.....

Jedes Land braucht.....

**Arbeitsblatt 5 (A2/B1)****Teil 1 -****Wählt einen Satz und erstellt eine Mindmap dazu. Seid ihr damit einverstanden?**


Jedes Kind braucht  
einen Vater

Jeder Mensch braucht  
einen Traum

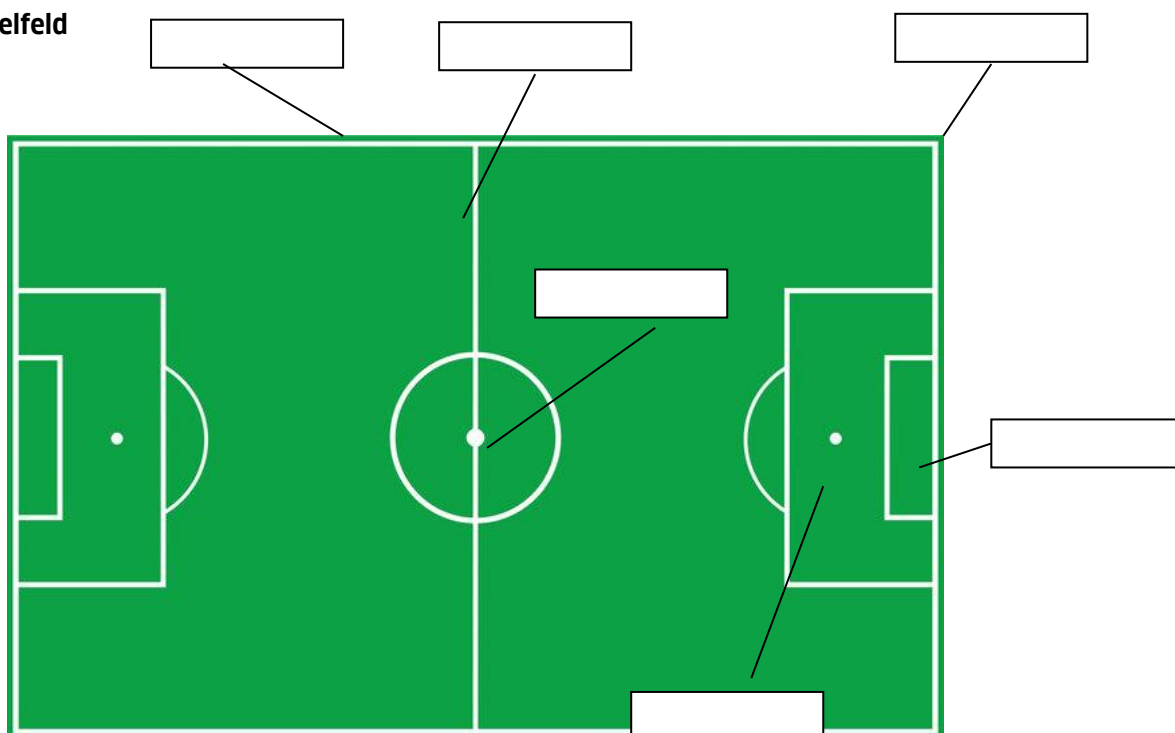
Jedes Land braucht  
eine Legende.

**Diskussion im Plenum  : Was ist eure Meinung über diese Sätze? Argumentiert bitte.**

## Arbeitsblatt 6 - Fußball (A1)

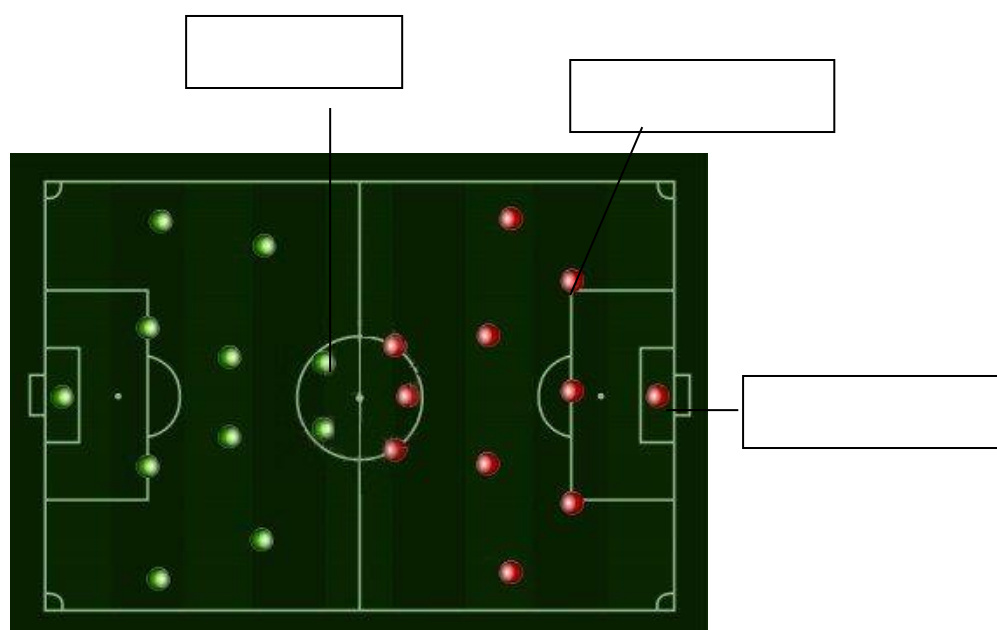
 Recherche le sens des mots et place au bon endroit le terme allemand correspondant

### Das Spielfeld



Der Anstoßpunkt - die Mittellinie - Die Seitenlinie - die Ecke - das Tor - der Elfmeterpunkt

### Die Spieler



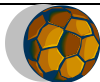
der Torwart - der Verteidiger - der Stürmer



## Arbeitsblatt 7 - Fußball

### a) Aufgabe zum Wortschatz : Fußball - (dt-frz) A1

Welche Wörter gehören zusammen? Bilde Paare			
<b>Das Spielfeld</b>	1	Le point de penalty	a
Die Mittellinie	2	Le but	b
Die Seitenlinie	3	Le point central	c
Der Anstoßpunkt	4	Le terrain de jeu	d
Das Tor	5	La ligne de touche	e
Der Elfmeterpunkt	6	La ligne médiane	f
<b>Die Mannschaft</b>	7	L'attaquant	g
Der Torwart	8	Le défenseur	h
Der Stürmer	9	L'équipe	i
Der Verteidiger	10	Le gardien de but	j



### b) Aufgabe zum Wortschatz : Fußball - (dt- frz) A2

Finde die französische Entsprechung und notiere sie an der richtigen Stelle in der Tabelle!

<b>das Spielfeld</b>	
das Tor	
der Anstoßpunkt	
die Ecke	
der Elfmeterpunkt	
die Seitenlinie	
<b>Die Mannschaft</b>	
Der Schiedsrichter	
Der Torwart	
Der Verteidiger	
Der Mittelfeldspieler	
Der Stürmer	
der Auswechselspieler	
<b>Das Spiel</b>	
Der Eckball	
Elfmeter	
Freistoß	
Das Foul	
Das Abseits	
Der Konter	

der Weltmeister: le champion du monde  
 die Weltmeisterschaften: les championnats du monde  
 der Sieg: la victoire  
 das Ergebnis: le résultat  
 ein Tor schießen: marquer un but  
 Es steht 2 zu 0: le score est de 2 à 0



## Arbeitsblatt 8 - Im Kino

### B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

**Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.**

*Choisissez dans la liste ci-dessous un thème et faites y particulièrement attention pendant le film*

B 1 - Achte auf die Evolution von Matthias.

B 2 - Die Familie vor und nach der Rückkehr des Vaters.

B3 - die Frauen im Film.

B 3 - Helmut Rahn

B 4 - Die Evolution der Haltung des Vaters

B 5 - Achte auf die Unterschiede zwischen Familie Lubanski und Familie Ackermann

B 6 - Welche Rolle spielt der Fußball im Film?

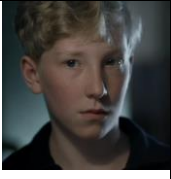

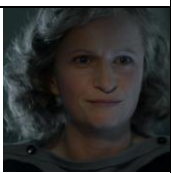
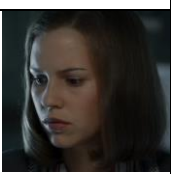
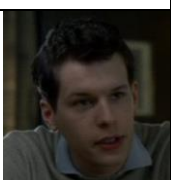
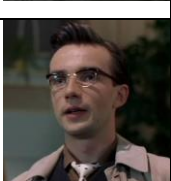
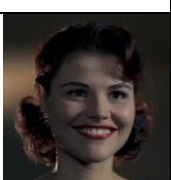


B 7 - Achte auf die Ausstattung, die Kostüme, die Farben.

B 9 - Finde Beispiele von Vogel und Froschperspektiven.

## Arbeitsblatt 9



Aufgabe a: Wer ist wer? Was weißt du über die Personen? ✂️ 🗨️

## Arbeitsblatt 9-2

### Aufgabe b Personen charakterisieren

#### Wer ist wer:

Matthias - Christa Lubanski - Paul Ackermann - Annette Ackermann - Richard Lubanski - Helmut Rahn  
- Ingrid Lubanski - Bruno Lubanski - Sepp Herberger

#### Welche Ausdrücke passen zu wem? ✎

Musiker - Sportreporter - Trainer der Fußballmannschaft - Frau des Sportreporters - Fußballspieler -  
die Mutter von Matthias - der Vater von Matthias - die Schwester von Matthias - der Bruder von  
Matthias

#### Kannst du folgende Sätze den Personen zuordnen?

hat 12 Jahre in Gefangenschaft verbracht - bewundert Helmut Rahn - arbeitet, um ihre Familie zu  
ernähren - hat Konflikte mit seinen Kindern - hat Spaß am Tanzen - hat Talent als Reporter - arbeitet  
in der Gaststätte - ist elf Jahre alt - ist Mitglied der KPD (Kommunistische Partei Deutschlands) -  
spielt in einer Rock'n Roll-Band - ist ein „Ersatzvater“ für Matthias - versteht die Spielstrategie  
Herbergers - ist seit kurzem verheiratet - flieht nach Ost-Berlin - arbeitet zusammen mit der Mutter  
in der Gaststätte - strategisch sehr intelligent - spielt schlecht Fußball - streitet dauernd mit seinem  
Vater - sauer, wenn er nicht als Spieler aufgestellt wird - feiert anstatt sich auszuruhen -  
prügelt Matthias - schießt das entscheidende Tor 3:2 gegen Ungarn - hat anfangs kein  
Verständnis für Fußball - dreht Zigaretten - wird von den Journalisten kritisiert -- wird am Ende  
Fußballfan. mag seinen Beruf -

**Adjektive:** sympathisch - intelligent - konservativ - elegant - streng- verständnisvoll - autoritär -  
liebepoll - arm - reich - schüchtern - lieb - geduldig - lebenslustig - verwöhnt - unabhängig -  
deprimiert - wütend - traurig - sensibel -

#### Wer sagt was? Ordne folgende Zitate den Personen zu:

"Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten". "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel"

"Du bist doch mein Maskottchen! Ich gewinne nur, wenn du dabei bist!"

"Bald werden wir wieder eine richtige Familie sein."

"Als Reporter müssen wir neutral sein."

Und bei Deutschland gegen die Türkei?

- Da halten wir natürlich zu Deutschland."

"Ich will ihm ja nur Disziplin beibringen, damit er tüchtig ist und was wird."

"Mit mir und Papa, das klappt einfach nicht."

"Meine Familie kann ich selbst ernähren."

**Beschreibe jetzt 2 Filmfiguren** deiner Wahl  - 

prügeln: frapper, battre  
schüchtern: timide  
die Zeche: la mine  
die Gaststätte: die Kneipe  
fliehen: fuir  
bewundern: admirer

**Merk dir das!**



## Arbeitsblatt 10 a Quiz

**Aufgabe** (version française, Sprachniveau A1) (il peut y avoir 2 réponses justes) 🐼

1	Dans la 1ère scène, pourquoi les enfants regardent-ils le ciel ? a) ils attendent un pigeon b) ils ont peur d'un orage c) Ils ont peur d'un bombardement	9	Richard Lubanski a) est content que sa femme travaille. b) est fier de ses enfants. c) veut nourrir sa famille.
2	Le repas - de quoi parle Christa? a) du temps qu'il fait.. b) du travail de Bruno a) du menu.	10	Pourquoi Christa installe-t-elle une télévision? a) Pour que les clients puissent voir la Coupe du monde b) Pour faire plaisir à Richard c) parce que Ingrid le lui a conseillé
3	Pourquoi Matthias fait-il la tête? a) L'équipe de foot qu'il supporte a perdu. b) Le repas n'est pas bon. a) La conversation l'ennuie	11	Au début, Sepp Herberger a) est félicité par les journalistes. b) est critiqué par les journalistes. c) sait comment motiver les joueurs.
4	Qu'est-ce qui réveille Helmut Rahn? a) La sonnette à la porte. b) Le réveil.. c) Les pierres que Matthias jette..	12	Le repas de fête pour l'anniversaire de Christa finit mal a) parce que les cadeaux ne plaisent pas à la famille b) parce que le père a tué les lapins.. c) parce que le repas n'était pas bon.
5	Que pense Helmut Rahn de Matthias? a) Qu'il est un mauvais porteur. b) Qu'il est sa mascotte c) Qu'il ne gagne que quand Matthias est là.	13	L'attitude de Richard change, a) après qu'il ait parlé au prêtre. b) lorsqu'il bat Matthias. c) lorsqu'il parle à sa famille du temps où il était prisonnier.
6	En apprenant le retour du père, a) seule Christa se réjouit.. b) toute la famille se réjouit. c) personne ne se réjouit.	14	Les joueurs allemands avaient des chaussures a) avec des crampons vissés. b) créées par Adi Dassler. c) à picots fixes.
7	Sur le quai de la gare, Richard a) reconnaît tout de suite sa femme. b) se réjouit de voir Matthias. c) confond sa fille et sa femme.	15	Dans le 1er tour Herberger fait jouer les remplaçants a) Les allemands perdent 3 à 8 face à la Hongrie. b) c'est une tactique pour épargner les joueurs. c) Les allemands gagnent face à la Hongrie.
8	Annette et Paul Ackermann a) partent en voyage de noce en Egypte b) partent en Suisse pour la Coupe du Monde de football c) décident de rester à Munich	16	Lors de la finale l'Allemagne a) joue contre le Hongrie b) gagne par 3 à 2 c) perd par 2 à 3

## Arbeitsblatt 10 b Quiz



















### Aufgabe (A2) (2 Antworten können richtig sein) ✎

1	Warum schauen die Kinder in den Himmel? a) Sie erwarten eine Taube; b) Sie befürchten ein Gewitter c) Sie befürchten einen Bombenanschlag.	9	Richard Lubanski c) freut sich, dass seine Frau arbeitet. d) ist stolz auf seine Kinder. e) will seine Familie selbst ernähren.
2	Das Abendessen ? Worüber spricht Christa a) über das Wetter. c) über Brunos Arbeit. d) über das Essen.	10	Warum installiert Christa ein Fernsehgerät in der Kneipe? a) Damit die Gäste die Weltmeisterschaften schauen können. b) Um Richard eine Freude zu machen. c) Weil Ingrid ihr dazu geraten hat.
3	Warum ist Matthias schlechter Laune? a) Rot-Weiss Essen hat verloren. b) Das Essen schmeckt ihm nicht. c) Das Gespräch interessiert ihn nicht.	11	Sepp Herberger d) wird von den Journalisten gelobt e) wird von den Journalisten kritisiert f) weiß, wie er die Spieler motivieren kann.
4	Was weckt Helmut Rahn d) das Klingeln an der Tür e) der Wecker.. f) die Steine, die Matthias wirft.	12	Das Festessen zum Geburtstag der Mutter endet schlecht, d) weil die Geschenke der Familie nicht gefallen. e) weil der Vater die Kaninchen geschlachtet hat. f) weil das Essen nicht gut schmeckte.
5	Was denkt Helmut Rahn über Matthias? d) er ist ein schlechter Träger. e) er ist sein Maskottchen. f) Nur wenn Matthias da ist, gewinnt er.	13	Richards Haltung ändert sich, d) nachdem er mit dem Pfarrer gesprochen hat. e) als er Matthias prügelt. f) indem er seiner Familie über seine Gefangenschaft erzählt.
6	Bei der Nachricht von der Rückkehr des Vaters, d) freut sich nur Christa. e) freut sich die ganze Familie. f) freut sich niemand.	14	Die deutschen Spieler hatten Schuhe g) mit Schraubstollen. h) von Adi Dassler hergestellt. i) mit festen Noppen.
7	Auf dem Bahnsteig d) erkennt Richard seine Frau sofort. e) freut sich Matthias zu sehen. f) verwechselt seine Tochter mit seiner Frau.	15	In der Vorrunde lässt Herberger die Ersatzspieler spielen, d) Die Deutschen verlieren 3 zu 8 gegen Ungarn. e) so dass seine Stammelf pausiert. f) Die Deutschen besiegen Ungarn.
8	Annette und Paul Ackermann d) fliegen nach Ägypten für ihre Hochzeitsreise. e) fahren in die Schweiz für die Weltmeisterschaften. f) bleiben in München.	16	Für das Finale spielt Deutschland d) gegen Ungarn. e) verliert mit 2 zu 3. f) siegt mit 3 zu 2.

## Arbeitsblatt 11 - Matthias (A2)



Diese Bilder helfen dir, die Evolution von Matthias zu analysieren.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12
		
13	14	15
		
16	17	18

## Arbeitsblatt 11- 2

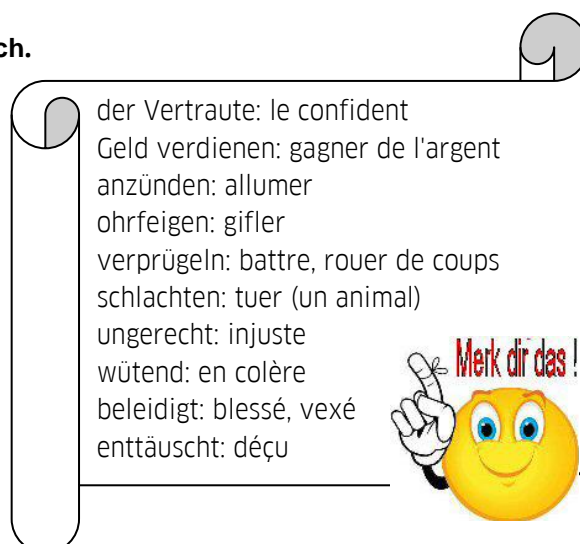
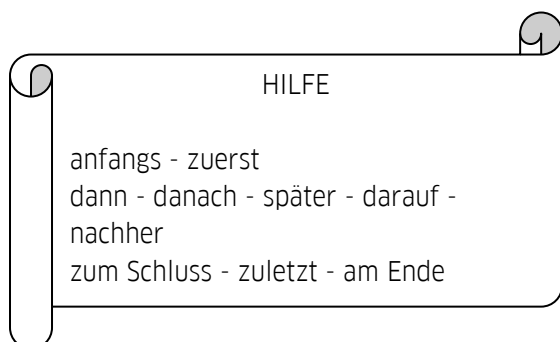
### Teil 1 - Ordnet die folgenden Bildtexte, den Bildern zu.

*Placez sous chaque image la phrase qui correspond (les phrases ne sont pas dans l'ordre).*

- Er ist enttäuscht von seinem Vater, der keine Liebe ihm zeigt.
- Matthias wirft Helmut Rahn den Ball.
- Er würde lieber Rahn als Vater haben.
- Der Vater ohrfeigt ihn, weil er in der Kirche eine Kerze für Rahn angezündet hat.
- Er dreht Zigaretten, um etwas Geld zu verdienen.
- Er bekommt Stubenarrest. Er fühlt sich ungerecht behandelt.
- Der Vater verprügelt ihn. Matthias ist wütend.
- Matthias gibt Helmut Rahn 2 Flaschen Bier. Er betrachtet ihn als einen Freund, nicht als einen Ersatzvater.
- Christa spricht mit ihm über den Vater.
- Richard führt Matthias nach Bern zu den Weltmeisterschaften.
- Er bewundert Helmut Rahn und trägt seine Tasche; Helmut Rahn sagt " Du bist mein Maskottchen".
- Matthias will fort und geht zum Bahnhof.
- Er spielt nicht gut Fußball und die anderen Kinder wollen ihn nicht in ihrer Mannschaft.
- Richard spricht von seiner Gefangenschaft.
- Sein Vater schenkt ihm einen Fußball;
- Der Vater hat seine Kaninchen geschlachtet und hat sie zum Essen vorbereitet;
- "Was musst du von deinem Vater denken? Sitzt hier und heult wie ein kleines Kind. Weißt du, ich finde, deutsche Jungs können ruhig auch mal weinen.
- Matthias ist ein schüchterner Junge. Seine Vertrauten sind seine Kaninchen.

### Teil 2 - Matthias erzählt seine Geschichte nach.

**(Benutze die Hilfe dafür)**




















## Arbeitsblatt 12 - Richard (A2)



Diese Bilder helfen dir, die Evolution von Richard im Laufe des Films zu analysieren

		
1 -	2 -	3 -
		
4 -	5 -	6 -
		
7 -	8 -	9 -
		
10 -	11 -	12 -
		
13 -	14 -	15 -

## Arbeitsblatt 12 -2

### Teil 1 - Ordnet die folgenden Bildtexte, zu den Bildern ein. ✂

Die Kneipe will er verkaufen. Er will seine Familie selbst ernähren.

Konflikt mit Bruno.

Er spielt allein Fußball und lächelt zum ersten Mal.

Er kommt von der Gefangenschaft zurück.

Er führt Matthias zu den Weltmeisterschaften in Bern.

Er zweifelt daran, dass Matthias sein Sohn ist.

Er will seine Autorität durchsetzen.

Er kann nicht mehr in der Zeche arbeiten. Er fühlt sich schlecht.

Konflikt mit Matthias.

Schwierigkeiten am Amt. Seine Jahre in Kriegsgefangenschaft werden nicht voll angerechnet. Er fühlt sich ungerecht behandelt.

Er erzählt seiner Familie von seinen Leiden, von der Gefangenschaft, vom Krieg.

Er fragt den Pfarrer um Rat.

Konflikt mit Ingrid.

Er weint zum ersten Mal.

Konflikt mit Christa.

### Teil 2 - Diskussion im Plenum 🗨️ : (B1)

**Wie verhält sich Richard zu den Kindern? Wie könnt ihr das erklären?**

**Wie reagieren die Kinder? Warum?**

**Was ist die Schlüsselszene für die Evolution von Richard?**

**Was hilft dabei, dass Vater und Sohn sich versöhnen?**

ernähren: nourrir  
 an..... zweifeln: douter de  
 behandeln: traiter  
 die Zeche: la mine  
 das Amt: l'administration  
 das Leid: la souffrance  
 um Rat fragen: demander conseil  
 der Pfarrer: le curé  
 weinen: pleurer  
 traumatisiert: traumatisé  
 ungerecht: injuste



## Arbeitsblatt 13 a

Annette	Christa	Ingrid
		
		
		
		
		
		



Teil 1 - Vergleicht die drei Frauen. Diese Fotos aus dem Film helfen euch dabei.

### Arbeitsblatt 13 b

Annette	Christa	Ingrid
Soziale Herkunft		
Das Äußere : Kleidung, Frisuren, Farben		
Ihr Charakter		
Rolle in der Familie		
Beruf? Arbeit?		
Was ist wichtig in ihrem Leben?		
Lebenserwartungen für die Zukunft?		

#### Teil 2

- Erzähle einen Tag in Annettes - oder Christas - oder Ingrids Leben.

oder



- Annette und Ingrid treffen sich und diskutieren über ihr Leben.

## Arbeitsblatt 14



## Die Farbgestaltung

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12

Welche Stimmung erzeugen die Farben?

Wann wird schwarz-weiß verwendet?

Verbinde gewisse Farben und Kontraste mit bestimmten Orten.

Analysiere das Bild 12.

;

## Arbeitsblatt 15 - Fußball



### Beantworte die Frage:

Warum ist der Sieg der deutschen Nationalmannschaft 1954 für Deutschland so wichtig?

### Diskussion im Plenum

Was bedeutet für euch Fußball heute?

Hier einige Ideen und Zitate. Seid ihr damit einverstanden?

das beste Hobby der Welt

ein Millionengeschäft.

doof

kompletter Blödsinn.

Fußball ist

ein Männersport.

eine Religion

das wirkliche Opium des Volkes

.....

*(Umberto Eco)*

" Im Weltfußball hat sich allgemein vieles verändert. Geld, TV und Sponsoren diktieren."  
*Pelé*

„Fußball ist wie alle große Kunst einfach. Jeder Zuschauer ist nach spätestens drei Spielen Kenner. Das Publikum ist also ausschließlich aus Kennern zusammengesetzt.“  
*Bertolt Brecht*

"Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft."  
*Jean-Paul Sartre*


" Fußball ist ein Spiel, bei dem 22 Mann einem Ball hinterherlaufen, und am Ende gewinnt immer Deutschland."  
*Gary Lineker*

" Eines der Probleme beim Fußball ist, dass die einzigen Leute, die wissen, wie man spielen müsste, auf der Pressetribüne sitzen."  
*Robert Lembke*

" Der Fußballfanatismus ist eine europäische und sogar weltumspannende Geisteskrankheit."  
*Dieter Hildebrandt*





### Arbeitsblatt 16 - Deutschland Weltmeister



 Suche Informationen und beantworte die Fragen.

Wann und wo wurde Deutschland Weltmeister?			
Gegen welche Länder spielte Deutschland?			
Welches war für jeden Sieg das Ergebnis?			
Wer hat die Tore geschossen?			
Wer war der Torwart? und der Kapitän			
Wer war der Trainer			
Wann und wo sind die nächsten Weltmeisterschaften? 2018 in Russland.			

## Arbeitsblatt 17 - Die Heimkehr des Vaters

00:12:14,089 → 00:12:43,641    

**Sieh dir 2 mal die Szene an, erzähle dann die Geschichte. Finde für jedes Bild einen Satz**  
(Regarde 2 fois la scène puis raconte l'histoire en trouvant pour chaque image une phrase)

		
1 -	2 -	3 -
		
4 -	5 -	6 -
		
7 -	8 -	9 -
		
10 -	11 -	12 -
		
13 -	14 -	15 -



## Arbeitsblatt 17 - 2

### Teil 2 (A2/B1)

#### Beantwortet die Fragen

1. Wie ist die Stimmung auf dem Bahnhof, als der Zug mit den Heimkehrern einfährt?
2. Was befürchtet Ingrid? Und Christa?
3. Wie sieht Bruno die Rolle der Deutschen im Zweiten Weltkrieg?
4. Wie reagiert Ingrid darauf, dass ihr Vater sie mit der Mutter verwechselt?
5. Wie reagiert Christa, als sie Richard sieht?
6. Was sagt Richard, als sein Blick auf Matthias fällt?
7. Warum kennt Richard Matthias nicht?
8. Wie reagiert Richard, als Bruno erklärt, dass Matthias geboren wurde, während Richard an der Front war?
9. Wie ist die Stimmung in der Familie, als sie zum ersten Mal um den Tisch sitzen?

## Arbeitsblatt 18 - Die Heimkehr des Vaters 2



### Teil 1 - (ohne Ton) (A1)

a) Schaut euch die Sequenz an. Timecode: 00:14:37 → 00:15:36

Wo spielt die Szene?

Wer sind die Personen?

Warum sind sie da?

b) Schaut euch wieder die Sequenz an und synchronisiert die Szene. 

Teil 2 - Schaut euch diesmal die Sequenz mit Ton an und ergänzt die fehlenden Wörter.  

Christa	So. Das ist sie! - Wir haben heute natürlich ..... wegen dir. Und zur Zeche sind es nur fünf Minuten mit dem .....
Richard	Du stehst hier hinter der Theke?
Christa	Ja, und Ingrid ..... als Bedienung.
Richard	Und Bruno?
Bruno	Ich nicht; Ich bin .....
Richard	.....! So...
.....	Ja.
Richard	Und..... ist das?
Matthias	Das ist der .....
Bruno	Eigentlich heißt er Helmut Rahn und...
.....	Und ..... bei Rot-Weiss Essen. Er ist sogar ....., und er ist mein bester ..... Bald ist die WM und...
Richard	Dein bester .....?
Matthias	Ich trag seine ..... und hab dafür freien.....
Bruno	Er ist 'ne Art .....für ihn.


Vaterfigur - Fahrrad - Tasche - Musiker - wer - Musiker - Boss - hilft - zugemacht - Nationalspieler -  
Eintritt - Freund - Freund - spielt

**Teil 3 - 00: Schaut euch die Sequenzen an und beantwortet die Fragen. (A2/B1)**

In der Kneipe: 00:14:37 → 00:15:36 +  
 Im Schlafzimmer 15:36 → 00:17:08

1. Mit welchen Gefühlen zeigt Christa Richard die Gaststätte?
2. Warum sagt sie, dass die Zeche nicht weit ist?
3. Gefällt Richard die Kneipe?
4. Was denkt er von Brunos Beruf?
5. Was entdeckt er hinter der Theke?
6. Was sagt Matthias über den Boss?
7. Was sagt dann Bruno?
8. Wie reagiert Richard auf diese Worte?
9. Was denkt Richard über die Kinder?
10. Was und wie wird Richard alles ändern?
11. Welche Pläne hat er für die Zukunft?
12. Wie reagiert Richard, als Christa ihren Kopf auf seine Schulter lehnt?
13. Wie fühlt sich Christa danach?

stolz: fier  
 tapfer: courageux  
 begeistert: enthousiaste  
 eifersüchtig: jaloux  
 beleidigt: vexé, offensé  
 verständnisvoll: compréhensif  
 verständnislos: peu compréhensif,  
 sévère



Merk dir das!

## Arbeitsblatt 19 (A2)

Seht euch 2mal die Szenen an, dann vergleicht Familie Ackermann und Familie Lubanski-    
(Regardez 2 fois les scènes puis comparez les 2 familles.)

Bei Ackermanns	Bei Lebanski
	
	

00:10: 03 → 00:11:50

00:13:56 → 00:14:36

Farben		
Wohnung		
Haltung der Figuren		
Stimmung		

## Arbeitsblatt 20

### Ton ohne Bild

Timecode: 00:51:17--> 00:52:53

### Teil 1 - Hör zu und beantworte die Fragen.

Welche Geräusche hört man?

Wen hört man?

Wie ist der Ton des Gesprächs?

Notiere die Wörter, die du erkennst.

Wovon ist die Rede?

Was wirft der Mann der Frau vor?

Was wirft die Frau dem Mann vor?

streiten: se disputer  
vorwerfen: reprocher



## Teil 2 - Ergänze die fehlenden Wörter.



- Richard! Hör sofort auf damit!
- Lass mich!
- Willst du ihn blutig prügeln?
- Stellst du dich auch..... mich? Na? Stellst du dich auch .....mich?
- Es geht doch nicht nur.....! Zählt für dich nicht, ob's uns gut geht?
- Wohin hat deine "....." geführt? Der Große ist 'n .....Großmaul, das Mädchen eine Soldatenhure, und der kleine Spinner will abhauen!
- Frag dich mal, warum,.....!
- Ich will ihm ja nur .....beibringen, damit er tüchtig ist und was wird.
- Ach, so ist das. Wo, glaubst du, war ich.....? Ich hab die Familie durchgebracht, .....aufgebaut, von der wir leben, .....gemacht, die Kinder erzogen. Jetzt kommst du und machst alles..... und stellst die "Ordnung" wieder her!
- Ich sag ja nicht, dass alles schlecht ist.
- Bevor du kamst, Richard, waren wir fast..... Seit du da bist, sind die Kinder verstört und ..... !
- Soll ich wieder zurück ins .....gehen?
- Hör doch auf mit deinem Selbstmitleid! Kannst du nicht ..... für 10 Sekunden an andere.....? Seit du da bist, beschäftigen sich alle pausenlos mit deinen....., deinen Stimmungen, deinen.....! Hast du ein Wort der Anerkennung für uns? Brunos ..... bringt Geld, Ingrid....., Mattes verdient was mit den.....! So viel zum Thema Disziplin. Und, Richard: Du hast am wenigsten Disziplin von allen!

kommunistisches - gegen (2x) - Disziplin - denken - um dich - bedient - glücklich - Erziehung - Gefühlen - Lager - wegen dir - die letzten Jahre - die Kneipe - schlecht - den Haushalt - verzweifelt - ein einziges Mal - Launen - Musik - Zigaretten

verzweifelt: désespéré  
 verstört: perturbé  
 die Anerkennung: la reconnaissance  
 der Spinner: l'imbécile

